



Liebe Leserin, lieber Leser,

Ihr habt Meldungen, die mehr Menschen erreichen sollen? Nutzt – neben dem Rundbrief – auch den Instagram-Kanal vom Forum für Willkommenskultur. Es ist ganz einfach: Ladet uns gerne als Collab-Partner ein oder markiert uns und wir reposten eure Beiträge oder Stories. Hier findet ihr uns:

[willkommenskultur_kfa](https://www.willkommenskultur.de/kfa)

Demnächst gibt es auf diesem Kanal auch die Resolution, die die mehr als 100 Teilnehmenden des Barcamps „Flucht und Migration“ letzten Samstag erarbeitet haben. Sehr lesenswert!

Herzliche Grüße

Julia Götzl, Gabi Klein, Kirsten Schmidt, Carolin Schmitz, Joel dos Santos und Andrea van Hasselt

PS: Der nächste Rundbrief erscheint am 07.07.2026. Hinweise bitte bis Freitag, 03.07.2026, 15:00 Uhr, an mentoren@koeln-freiwillig.de mailen.

VERNETZUNG

05.08.2026, Zeit: 19:00 – 21:30 Uhr, Ort: Fliehkraft, Turmstraße 3-7, 50733 Köln-Nippes

NEU! Vernetzungstreffen „Willkommenskultur in Köln“

Seit vielen Jahren laden das Forum für Willkommenskultur und die Melanchthon-Akademie alle Engagierten in der Geflüchtetenarbeit zu regelmäßigen Vernetzungstreffen ein. Alle in der Geflüchtetenarbeit Engagierten, ob aus Willkommensinitiativen, aus Tandemprojekten, allein engagiert oder in Strukturen eingebunden sowie alle Engagement-Interessierte sind herzlich eingeladen! Wer Ideen oder Wünsche für weitere Sessions hat, kann sich gerne per [Mail](mailto:Gabi.Klein@willkommenskultur.de) an Gabi Klein wenden.

FORTBILDUNGEN UND VERANSTALTUNGEN FÜR ENGAGIERTE

19.05.2026 – 02.07.2026, Zeit: unterschiedlich, Ort: unterschiedlich

Rahmenprogramm zum 14. Diversity Tag in Köln: Köln I(i)ebt Vielfalt!

Vom 19. Mai 2026 (14. Deutscher Diversity Tag) bis zum 2. Juli 2026 (Vielfaltstag) bietet die Stadt Köln gemeinsam mit verschiedenen Dienststellen ein vielfältiges Rahmenprogramm an und lädt herzlich dazu ein. Neben Führungen gibt es auch kreative Workshops, Stadtrundgänge und Vorträge. Die Veranstaltungsreihe findet ihren Höhepunkt im Vielfaltstag am 2. Juli, der den Bürger:innen ein breites Spektrum an kostenfreien Führungen bietet. [Mehr Infos.](#)

23.06.2026, Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr, Ort: online

Online-Austausch: Initiativen und flüchtlingspolitisches Engagement vor Ort

Auf der kommunalen Ebene bestehen konkrete Handlungsspielräume, um sich für eine Verbesserung der Situation von schutzsuchenden Menschen einzusetzen. Hier engagieren sich das Netzwerk Humanität & Bleiberecht im Kreis Steinfurt, die Flüchtlingshilfe Hafenschule Minden und der Flüchtlingsrat Krefeld. Die Initiativen berichten über ihre Arbeit und ihre Ansätze des flüchtlingspolitischen Engagements vor Ort. Anschließend wird es Zeit für eine offene Austauschrunde geben. Es sind keine Vorkenntnisse nötig; Anmeldung bitte bis zum 21.06.2026 [per Mail](#). Eine Veranstaltung des Flüchtlingsrats NRW.

24.06.2026, Zeit: 18:00 – 21:15 Uhr; 26.06.2026, Zeit: 18:00 – 21:15 Uhr; 27.06.2026, Zeit: 10:00 – 15:00 Uhr (3 Einheiten), Ort: Friedensbildungswerk Köln, Obenmarspforten 7-11

NEU! Workshop in Köln: Active Hope – Hoffnung gemeinsam MACHEN

Selbst in Zeiten, die hoffnungslos erscheinen, sind wir nicht machtlos. Der Ansatz von Active Hope hilft dabei, die dafür nötige Energie und den Mut aufzubringen. Statt die Kraft für die Verdrängung der Krisen in der Welt zu nutzen, wenden sich die Teilnehmenden genau diesem Schmerz zu und ziehen daraus ihre Handlungsmacht – das stärkt und aktiviert. Das Friedensbildungswerk Köln möchte allen Menschen die Teilnahme ermöglichen. Sollte die Teilnahmegebühr eine Hürde sein, kann das daher sehr gern bei der Anmeldung angesprochen werden. [Mehr Infos und zur Anmeldung](#).

24.06.2026, Zeit: 18:00 Uhr, Ort: Alte Feuerwache Köln, Melchiorstr. 3, 50670 Köln (Großes Forum)

NEU! Curriculum of Resistance – interaktive Lesung mit Publikumsgespräch

ArtAsyl e. V. lädt herzlich zu „Curriculum of Resistance“ ein. In einer interaktiven Lesung mit Publikumsgespräch stellt Schaho Balbas von KANAX4LIFE die Ergebnisse seines ArtAsyl-Arbeits- und Recherchestipendiums 2025/26 vor. Schaho Balbas hat sich in den vergangenen Monaten mit der langen globalen Geschichte der „Improper Education“, der selbstorganisierten Bildung, auseinandergesetzt. Bei dieser Veranstaltung vermittelt er, was er in dieser Zeit über die Bedeutung von außerinstitutioneller Bildung, Gemeinschaft und Widerstand gelernt hat, und eröffnet einen Diskussionsraum zu diesen Themen. [Mehr Infos](#).

Ab dem 24.06.2026 jeden Mittwoch, Zeit: 16:00 – 17:30 Uhr, Ort: Perspektivberatung für Geflüchtete, Kapellenstr. 45, 51103 Köln

NEU! Let's meet: Gruppenangebot für junge Geflüchtete

Das Angebot der Caritas Köln richtet sich an junge Geflüchtete im Alter von 18 bis 26 Jahren aus dem arabischen und kurdischen Sprachraum, insbesondere an Personen mit unsicherem Aufenthaltsstatus. Die Treffen finden in lockerer Atmosphäre bei Tee und Kaffee statt und bieten Raum für Austausch, Fragen und gegenseitige Unterstützung. Alle Themen werden gemeinsam gewählt, die Sprachen sind Deutsch, Arabisch und Kurdisch (Kurmandschi). Anmeldung bei Mohamed Shido per [Mail](#) oder telefonisch unter 0221 22214818. [Mehr Infos](#).

25.06.2026, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, Ort: online

Online-Austausch: Passbeschaffung

Insbesondere Geduldete erleben häufig einen hohen Druck, einen Nationalpass bei der Ausländerbehörde vorlegen zu müssen. Welche Erfahrungen machen Sie als ehrenamtliche Unterstützer:innen bei der Beschaffung des Passes? Wie geht man am besten vor? Welche

Anforderungen stellen die Ausländerbehörden und welche Sanktionen verhängen sie bei als nicht ausreichend empfundener Mitwirkung? Vorkenntnisse sind notwendig; Anmeldung bitte bis zum 23.06.2026 per [Mail](#). Eine Veranstaltung des Flüchtlingsrats NRW.

27.06.2026, Zeit: 18:00 Uhr, Ort: Allerweltshaus Köln e. V., Geisselstr. 3-5, 50823 Köln

NEU! Grenzenloser Sommer: Sommerfest von Bürger:innenasyl und NoBorders

Bürger:innenasyl und NoBorders laden zum gemeinsamen Sommerfest ein: Im Mittelpunkt stehen Austausch, Vernetzung und die gegenseitige Bestärkung: gegen Abschiebungen und eine menschenfeindliche Asylpolitik – für eine solidarische Praxis. Geboten werden Infostände verschiedener Gruppen, Pizza von den Pizza-Punkx, ein Kurzfilm, ein DJ-Set von CHUTE und vieles mehr. [Mehr Infos](#).

27.06.2026, Zeit: 18:30 Uhr, Ort: Kalker Buchladen, Kalker Hauptstr. 170, 51103 Köln

NEU! Lesung: „Sehnsucht nach meiner Stimme“

Romn:ja lesen ihre poetischen Texte – persönlich, eindrucksvoll und mehrsprachig. Im Anschluss an die Lesung findet ein gemeinsamer Austausch statt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. [Mehr Infos](#).

27.06.2026, Zeit: 11:00 – 18:00 Uhr, Ort: NS-Dokumentationszentrum, Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln

NEU! UNDER CONSTRUCTION: Baustelle Demokratie

Das NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln und die Partnerschaft für Demokratie Köln laden zum Mitmachtag rund um die Arbeit an der „Baustelle Demokratie“ ein. Geboten werden eine große Mitmach-Baustelle, spielerische Diskussionsräume, politische Initiativen aus Köln und der Live-Podcast „Kleine Pause“: Nicole Schweiß im Gespräch mit Alice Hasters. Darüber hinaus gibt es Einblicke in die Ausstellung „WE ... TOGETHER – gemeinsam. demokratisch. handeln“ und das interaktive Spiel „Remote Island – Abenteuer Demokratie auf einer Insel“ des NS-Dokumentationszentrums. Zwischendurch können die Teilnehmenden bei Essen und Trinken eine Pause einlegen. Der Eintritt ist frei. [Mehr Infos](#).

27.06.2026, Zeit: 10:00 – 16:00 Uhr, Ort: Haus der Kirche, Markgrafenstr. 7, 33602 Bielefeld

Fachtag zum Kirchenasyl: Menschenrechtsschutz unter den neuen Bedingungen von GEAS

Das Gemeinsame Europäische Asylsystem (GEAS) betrifft auch die Spielräume des Kirchenasyls. Der Fachtag beschäftigt sich daher mit den Fragen, welche Folgen die Neuregelungen konkret haben werden und wie Kirchengemeinden mit dem zunehmenden Druck von BAMF und Ausländerbehörden umgehen können. Ein weiteres Thema ist, welche Perspektiven sich für eine mutige Gastfreundschaft entwickeln lassen. Der Fachtag bietet Inputs unterschiedlicher Expert:innen und aktuelle Berichte aus der Kirchenasylpraxis. Um Anmeldung per [Mail](#) wird bis zum 22.06.2026 gebeten. Eine Kooperation des Ökumenischen Netzwerks zum Schutz von Flüchtlingen, Bielefeld mit dem Ökumenischem Netzwerk Asyl in der Kirche in NRW, Köln/Münster sowie dem Institut für Kirche und Gesellschaft, Villigst.

28.06.2026, Zeit: 14:00 – 15:00 Uhr, Ort: Alter Markt, 50667 Köln

NEU! Europa-Kundgebung von Pulse of Europe Köln: Was wäre Deutschland ohne die EU?

EU-Bürger:innen genießen seit Jahrzehnten viele wichtige Vorzüge. Manches davon wird im Alltag

jedoch gar nicht mehr unmittelbar mit dem erfolgreichen Zusammenschluss der Europäischen Union verbunden. Genau darauf möchte die Kundgebung aufmerksam machen. Geplant sind persönliche Wortbeiträge von Maria Helmis-Arend (SPD), Bürgermeisterin in Köln, Alan Smith, Gründervater des ERASMUS-Programms, Benjamin Cannau von der jungen Europa-Bewegung „We are Europe“, Leonard Günther, Vorstand JEF NRW – Junge Europäische Föderalist:innen, sowie von Antje Willuweit, neu an Bord bei Pulse of Europe Köln. Zur musikalischen Halbzeit spielt die Saxophonistin Annett Vauteck. Alle Besucher:innen sind eingeladen, Europafahnen mitzubringen. [Mehr Infos](#).

29.06.2026, Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr, Ort: online

NEU! Online-Austausch: Kommunale Unterbringung

Die Veranstaltung ist als offener Austausch angelegt. Im Mittelpunkt stehen die aktuelle Unterbringungssituation in den Kommunen sowie Erfahrungen, Entwicklungen und Fragestellungen aus der Praxis. Ein inhaltlicher Input ist nicht vorgesehen; vielmehr soll sich das Gespräch aus den Beiträgen der Teilnehmenden entwickeln. Hinweise auf aktuelle Themen und Fragestellungen aus den Kommunen können jedoch gern vorab per [Mail](#) gesendet werden. Auch während der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, weitere Themen einzubringen. Anmeldung bitte per [Mail](#) bis zum 26.06.2026. Veranstalter: Flüchtlingsrat NRW e. V. [Mehr Infos](#).

29.06.2026, Zeit: 17:30 – 19:30 Uhr (Ankommen ab 17:00 Uhr), Ort: Marie-Juchacz-Zentrum, Rhonestraße 5, 50765 Köln (Coeln-Saal)

NEU! Demokratie-Fitness – Mach dich stark für den Alltag der Demokratie!

Demokratie lebt davon, dass wir uns einbringen – im Gespräch, durch Zuhören und im gemeinsamen Ringen um gute Lösungen. Genau hier setzt Demokratie-Fitness an: In kurzen, praxisnahen Einheiten werden Fähigkeiten gestärkt, die für den Austausch, das Zuhören und den demokratischen Alltag wichtig sind. Das Angebot richtet sich an Erwachsene ab 18 Jahren, die Teilnahme ist kostenlos und der Veranstaltungsort barrierefrei zugänglich. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projekts „Gemeinsam. Vielfältig. Engagiert.“ der AWO Mittelrhein statt. [Mehr Infos](#).

30.06.2026, Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr, Ort: online

NEU! Online-Austausch: Der Zugang zum Arbeitsmarkt mit Aufenthaltsgestattung und Duldung

Asylsuchende und Geduldete unterliegen in vielen Fällen Einschränkungen beim Zugang zum Arbeitsmarkt. Nach einem kurzen Input zu den grundlegenden Regelungen sollen die folgenden Fragen diskutiert werden: Welche Erfahrungen wurden im Hinblick auf den Umgang mit Arbeitsverboten gemacht? Wie kann die Zeit während bestehender Wartefristen gewinnbringend zur Vorbereitung auf den Einstieg in den Arbeitsmarkt genutzt werden? Woran scheitern Anträge auf eine Beschäftigungserlaubnis? Anmeldung bitte per [Mail](#) bis zum 28.06.2026. Veranstalter: Flüchtlingsrat NRW e. V. [Mehr Infos](#).

30.06.2026, Zeit: 17:00 – 20:00 Uhr, Ort: Flüchtlingszentrum Fliehkraft, Turmstr. 3-7, 50733 Köln (2. OG)

NEU! Workshop „Mind your Feed“ – bewusster Umgang mit Social Media

Der dreistündige Workshop richtet sich an Fachkräfte und Multiplikator:innen, die Jugendliche in ihrer Social-Media-Nutzung begleiten. Er vermittelt Grundlagen zu den Zusammenhängen von Mediennutzung und mentaler Gesundheit. Die Teilnehmenden erhalten Einblicke in die Lebenswelt Jugendlicher, reflektieren ihren eigenen Medienkonsum und lernen praxisnahe Methoden für einen

bewussten Umgang mit sozialen Medien kennen. Speaker:innen mit eigener Fluchtgeschichte aus der Projektreihe WE CAN SPEAK bringen ihre persönlichen Erfahrungen in den Workshop ein.
Veranstalter: Kölner Flüchtlingsrat e. V., Anmeldung bitte per [Mail](#). Die Teilnahme ist kostenlos.

01.07.2026, Zeit: 10:00 – 13:00 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Altenberger Hof, Mauenheimer Str. 92, 50733 Köln

NEU! Empowerment-Workshop für internationale Frauen: innere Haltung, klare Präsenz, neue Chancen

Wie gehen wir mit Unsicherheit, Veränderungen oder neuen beruflichen Herausforderungen um? Welche Rolle spielen dabei unser Selbstbild, unsere Körperwahrnehmung und unser Umgang mit Stress? In diesem Workshop erhalten die Teilnehmerinnen praktische Impulse, um ihre innere Haltung zu stärken, die eigene Präsenz bewusster wahrzunehmen und neue Perspektiven für ihren beruflichen Weg zu entwickeln. Der Workshop wird von Esther Donkor durchgeführt und findet im Rahmen des Projekts „Women Connect“ statt. [Mehr Infos und zur Anmeldung](#).

01.07.2026/08.07.2026/15.07.2026/22.07.2026/23.07.2026/ Zeit: 18:00 – 19:30 Uhr, Ort: Online

NEU! KLARtext: FAKE NEWS Info-Tisch - Aktuelles&Austausch zum kompetenten Umgang mit Desinformation im Alltag und Praxisfeld Soziale Arbeit

Regelmäßige Informationsveranstaltung für Orientierung, Know-How und Vernetzung zum Thema Desinformation. Angebote des Projekts: KLARtext bietet für pädagogische Fachkräfte, Ehrenamtliche und insgesamt Tätige in Betreuungspraxis (Jugendpflege, Geflüchtetenhilfe, Assistenz, etc.), kostenlose Beratung, Fortbildung und Vermittlung durch aufklärende Expertise für Begegnungen mit (digitalen) Irreführungen, Manipulationen und Gefährdungen. Die Angebote sind kostenlos durch Förderauftrag der Stadt Bonn über LVR und die Landesregierung NRW. [Weitere Infos & Kontakt auf der Webseite](#) oder Klartext@migrapolis.

02.07.2026, Zeit: 18:00 Uhr, Ort: Melanchthon-Akademie, Haus der evangelischen Kirche, Kartäusergasse 7, 50678 Köln

NEU! „Sehnsucht nach meiner Stimme“: Film – Lesung – Musik – Romapoesie

Der Filmemacher Bruno Neurath-Wilson hat Teilnehmende des Sprachkurses des Rom e. V. mit der Kamera begleitet und zeigt den Entstehungsprozess ihrer Romapoesie. Die Gedichte werden außerdem live von den Autor:innen gelesen. Musikalisch wird der Abend von Markus Reinhardt begleitet. Im Anschluss gibt es die Gelegenheit für Gespräche und Begegnungen, mit Köstlichkeiten für alle. Der Eintritt ist frei, Spenden für das Projekt sind erwünscht. [Mehr Infos](#).

03.07.2026, Zeit: 18:00 Uhr, Ort: Allerweltshaus Köln e. V., Geisselstraße 3-5, 50823 Köln

Lieder aus dem Widerstand der Mapuche

Mit fünf Soloalben ist die Mapuche-Sängerin Anahí Rayen Mariluan eine der kraftvollsten Stimmen ihres Volkes, das bereits vor der Entstehung der Staaten Argentinien und Chile existierte. Sie wurde in Argentinien für die Gardel-Preise 2025 in der Kategorie „Alternative Folklore“ nominiert. Bei ihrem Konzert im Allerweltshaus singt sie eigene Lieder auf der Sprache der Mapuche, Mapudungun, der „Sprache der Erde“. Während des Konzerts wird es Poesie-Beiträge des Schriftstellers Adrián Moyano geben. Eintritt frei, Spenden willkommen.

04.07.2026, Zeit: 10:00 – 13:00 Uhr, Ort: online

NEU! Deutsch-arabische Elternwerkstatt: Ausbildung, Studium, Freiwilligendienst? Fragen und Antworten

Der Schulabschluss ist geschafft, die Sprachprüfung bestanden – aber wie es weitergehen soll, ist noch nicht klar? Vielleicht ist ein Freiwilligendienst passend. Dabei kann die Person Arbeitserfahrungen sammeln, ist krankenversichert und bekommt bei vielen Einsatzstellen ein Taschengeld und Bildungsseminare geboten. Stefanie Riemann arbeitet bei den Freiwilligendiensten der AWO Mittelrhein. Sie wird erklären, welche Vorteile ein Freiwilligendienst hat und wie man sich bewerben kann. Die Veranstaltung findet zweisprachig statt: auf Deutsch mit zusammenfassender arabischer Übersetzung und Erklärungen. Die Teilnahme ist kostenlos. Veranstalter: AWO Mittelrhein e. V., Arab_El „Arabischsprachige Eltern Stärken“. Anmeldung bitte per [Mail](#). [Mehr Infos](#).

04.07.2026 Zeit: 10:00 – 13:15 Uhr, Ort: Bürgeramt Porz, Friedrich-Ebert-Ufer 64-70, 51143 Köln

Orientierung geben angesichts von Traumata und Krisen

Ein Workshop mit fachlichem Input und traumasensiblen Austausch zu den folgenden Fragen: Wie stärken wir Menschen, die die Sorge um ihre Angehörigen oder ihre eigene ungewisse Zukunft umtreibt? Welche konkreten Handlungsempfehlungen sind bei Traumatisierungen und in Krisen hilfreich? Wie können wir angesichts von Gefühlen wie Ohnmacht, Hilflosigkeit und Wut handlungsfähig und gesund bleiben? Referentinnen: Latifa Gacem und Bärbel Strick, Caritasverband für die Stadt Köln e. V. Anmeldung bei Mesut Mutlu unter der Telefonnummer 0173 879 72 38 oder per [Mail](#). Eine Veranstaltung von Katholischem Bildungswerk, Aktion neue Nachbarn, Caritas Köln, Katholikenausschuss, Katholisches Stadtdekanat, Stadt Köln, AK Politik und Forum für Willkommenskultur.

07.07.2026, Zeit: 16:00 – ca. 20:00 Uhr, Ort: Allerweltshaus Köln e. V., Geisselstr. 3-5, 50823 Köln

NEU! Linsensuppe und Kultur – NIL e. V.

Das Netzwerk Integration Lindenthal e. V. lädt Neu-Kölner:innen und NIL-Ehrenamtliche zu einem Besuch im Allerweltshaus in Köln-Ehrenfeld ein. Im Allerweltshaus sind viele internationale Organisationen, Hilfsangebote und kulturelle Projekte vertreten. Nach einer Führung kann gemeinsam gekocht und gegessen werden. Anmeldung bei Ricarda Grothe per [Mail](#) oder telefonisch unter 0163 2447143. [Mehr Infos](#).

08.07.2026, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, Ort: Bürgeramt Chorweiler, Pariser Platz 1, 50765 Köln (Foyer)

NEU! Runder Tisch der Geflüchtetenarbeit im Stadtbezirk Chorweiler

Die Koordinatorinnen laden herzlich zum nächsten Runden Tisch Geflüchtetenarbeit im Bezirk Chorweiler ein. Teilnehmen können alle Ehrenamtlichen und hauptamtlichen Akteure aus dem Bezirk sowie alle Interessierten. Es findet ein reger und wertschätzender Austausch statt, Informationen werden weitergeben, Vereine und Anbieter von Projekten stellen ihre Arbeit vor. Mehr Infos bei Carolin Keller-Berndorff (per [Mail](#) oder telefonisch unter 0173 8797059) oder Cornelia Scheffler (per [Mail](#) oder telefonisch unter 01590 4277114).

08.07.2026, Zeit: 18:00 – 20:30 Uhr, Ort: Flüchtlingszentrum FliehKraft, Turmstr. 3-7, 50733 Köln

GEAS – Was bedeutet das für betroffene Geflüchtete und für uns alle?

Zum 12.06.2026 tritt die GEAS-Reform in Kraft und verändert Prozesse und Rechte im Asylverfahren. Was bedeutet das für Geflüchtete an den Außengrenzen Deutschlands und für Geflüchtete hier in Köln? Die Veranstaltung bietet einen Überblick über die neuen rechtlichen Grundlagen sowie über

Änderungen in den Abläufen; auch kritische Punkte werden aufgezeigt. Dies ist der dritte Termin der Fortbildungsreihe „Rechtliches Grundlagenwissen für dein Engagement“ vom Forum für Willkommenskultur. Um Anmeldung per [Mail](#) wird gebeten, auch Fragen können vorab geschickt werden. Referentin: Christina Dück, Rechtsberaterin beim Kölner Flüchtlingsrat e. V.

09.07.2026, Zeit: 13:00 – 14:30 Uhr, Ort: online (Zoom)

NEU! Talk: „Wie können wir Resilienz und Schutzmöglichkeiten in der Tandempraxis stärken?“

Projekte, Ehrenamtliche und Organisationen, die im Tandemkontext stattfinden, versuchen möglichst diskriminierungsfrei zu agieren und für Mentees und andere Ehrenamtliche sicherere Räume und Umgangsformen zu schaffen. Das ist jedoch nicht immer einfach. Gemeinsam mit den Expertinnen Helay Safi und Esther Brandt spricht die Initiative „Haltung zeigen – Vielfalt stärken“ über die Herausforderungen rassismuskritischer Bildungsarbeit und lokalen Engagements sowie über Schutzmaßnahmen für von Rassismus betroffene Personen im Tandemkontext. [Mehr Infos und zur Anmeldung.](#)

09.07.2026, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, Ort: online

NEU! Online-AG: Umgang mit Ausländerbehörden

Die Arbeit der Ausländerbehörden spielt im Engagement für geflüchtete Menschen eine wichtige Rolle. Strukturelle Probleme und praktische (Zugangs-)Hürden bei den Ämtern erschweren Schutzsuchenden allerdings nicht selten die Wahrnehmung ihrer Rechte. Die AG möchte sich gemeinsam mit den Teilnehmenden einen aktuellen Überblick über die Situation der Ausländerbehörden in NRW verschaffen: Ist die grundsätzliche Erreichbarkeit der örtlichen Behörde und die Vergabe zeitnaher Termine gewährleistet? Mit welcher Bearbeitungsdauer ist für einzelne Anträge zu rechnen? Wie fällt die inhaltliche Entscheidungspraxis der Behörden aus? Anmeldung bitte per [Mail](#) bis zum 07.07.2026. Veranstalter: Flüchtlingsrat NRW e. V. [Mehr Infos.](#)

10.07.2026, Zeit: 12:30 – 17:30 Uhr, Ort: Technische Hochschule Köln, Ubierring 48, 50678 Köln

NEU! Migrantische Zivilgesellschaft in Köln – engagiert, professionell, bunt

Köln ist vielfältig – und migrantische Organisationen leisten täglich Erhebliches in Bildung, Kultur, sozialer Arbeit und politischer Teilhabe. Dennoch bleiben ihre Stimmen in Fördergesprächen, Planungsrounds und öffentlichen Debatten oft zu leise. Das soll sich ändern: Der Nachmittag bringt Akteur:innen aus (post-)migrantischen Organisationen und Vertreter:innen aus Verwaltung, Politik, Verbänden sowie Förderstrukturen zusammen. Nach einem inhaltlichen Einstieg sind u. a. ein interaktives Quiz sowie Einblicke in die Arbeit verschiedener Initiativen geplant. Zum Ausklang gibt es ein Flying Buffet mit Gelegenheit zur Vernetzung. Veranstalter: House of Resources Köln, Projekt MPower von Coach e. V. und KulturForum TürkeiEuropa e. V. in Zusammenarbeit mit der TH Köln. [Mehr Infos und zur Anmeldung.](#)

14.07.2026, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, Ort: online

NEU! Online-Input und Austausch: Fundraising in kleinen Vereinen

Die Veranstaltung beleuchtet, wie Fundraising in kleineren Vereinen als dauerhafter Prozess gelingen kann. Sie beginnt mit einem inhaltlichen Input in Form einer Präsentation. Thematische Schwerpunkte sind die Steigerung der Sichtbarkeit durch Öffentlichkeitsarbeit, die gezielte Gewinnung von Mitgliedern und Spenden sowie die Grundlagen des Online-Fundraisings. Die Veranstaltung ist ausdrücklich nicht als durchgehender Vortrag gedacht. Vielmehr sollen die Themen

direkt gemeinsam diskutiert und die theoretischen Ansätze mit der Praxis der teilnehmenden Initiativen/Personen abgeglichen werden. Daher ist eine Teilnahme auch nur mit eingeschalteter Kamera möglich. Anmeldung bitte per [Mail](#) bis zum 12.07.2026. Veranstalter: Flüchtlingsrat NRW e. V. [Mehr Infos](#).

14.07.2026, Zeit: 16:00 – 17:30 Uhr, Ort: online (Microsoft Teams)

Impulsworkshop: Einfluss von Fake News, Desinformation und Hass auf die mentale Gesundheit

Das Team Mentale Gesundheit der Malteser Werke lädt zur neuen Impulsworkshop-Reihe 2026 ein, die grundlegendes Wissen und praktische Strategien für mehr Sicherheit im Umgang mit Belastungen im Arbeits- und Engagementalltag bietet. Gemeinsam soll ein Raum für Inspiration, Austausch und neue Perspektiven geschaffen werden. Die Impulse bieten praxisnahes Wissen und Tipps zu verschiedenen aktuellen Themen. Am 14. Juli referiert Oliver Müller (veritas Beratungsstelle in Sachsen-Anhalt & Fachstelle Rechtsextremismusprävention (fa:rp)) zum Thema „Einfluss von Fake News, Desinformation und Hass auf die mentale Gesundheit“. [Link zum Teams-Meeting](#).

16.07.2026, Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: online

NEU! Online-Austausch: Angebote für geflüchtete Männer

Bei Unterstützungsangeboten für Schutzsuchende liegt der Fokus häufig auf Zielgruppen wie Kindern und Frauen. Doch auch (alleinreisende) geflüchtete Männer befinden sich in einer besonderen Situation mit teilweise ganz eigenen (Unterstützungs-)Bedarfen. Aus diesem Grund sollen bei der Veranstaltung die folgenden Fragen diskutiert werden: Welche speziellen Angebote für geflüchtete Männer gibt es? Wie werden diese von den Teilnehmern auf- und wahrgenommen? Wie können die Angebote möglichst niedrigschwellig gestaltet werden und welche Besonderheiten gilt es bei der Zielgruppe der Männer zu beachten? Anmeldung bitte per [Mail](#) bis zum 14.07.2026. Veranstalter: Flüchtlingsrat NRW e. V. [Mehr Infos](#).

20.07.2026 – 30.08.2026, Zeit: 14:00 – 18:00 Uhr, Ort: Präsenz-Termin

NEU! „Zwei Städte -Eine Zukunft“ – Kooperation(en) gesucht - Workshops für Jugendliche (12–14 Jahre).

Demnächst startet der Verein Adiade das internationale Projekt „Zwei Städte – Eine Zukunft“ in Köln und Jaunde (Kamerun). Ziel ist es, Jugendliche im Alter von 12 bis 14 Jahren für Themen wie Menschenrechte, Kinderrechte und Geschlechtergerechtigkeit zu sensibilisieren. Hierzu plant Adiade interaktive Workshops. Aktuell sucht Adiade Vereine/ Initiativen in Köln, die mit dieser Altersgruppe arbeiten und Interesse haben, die Workshops während der Sommerferien bei sich durchzuführen. Mehr Infos: info@adiade.org oder 0151 4738 9484

22.07.2026, Zeit: 09:00 – 13:00 Uhr, Ort: online (Zoom)

NEU! Workshop: „Auseinandersetzung mit (sexistischer) Diskriminierung in der Tandempraxis“

Im Workshop der Initiative „Haltung zeigen – Vielfalt stärken“ stehen Praxisfragen der Teilnehmenden und der kollegiale Austausch zu sexismuskritischer Arbeit im Vordergrund. Gemeinsam wird ermittelt, wie Sexismuskritik in der Praxis und im Lebens- und Berufsalltag aussehen kann. Denn leider prägen sexistische Strukturen immer noch den Alltag vieler Personen in diversen Institutionen und finden sich auch in der Tandempraxis wieder. Der Workshop nimmt eine intersektionale Perspektive ein, berücksichtigt also Mehrfachdiskriminierungen. [Mehr Infos und zur Anmeldung](#).

29.07.2026, Zeit: 09:00 – 17:00 Uhr, Ort: online (Zoom)

NEU! Schulung für Ehrenamtliche: „Flucht und Queer – Ankommen in Deutschland“

Das LSVD+-Projekt „Flucht und Queer – Ankommen in Deutschland“ vernetzt, unterstützt und berät deutschlandweit geflüchtete LSBTIQA*, Neuzugewanderte und Migrant:innen sowie Anlaufstellen für geflüchtete LSBTI* zum Thema Integration, Ehrenamt, Arbeit, Ausbildung und Studium. Die Schulung umfasst folgende Inhalte: Flucht-, Asyl- und Aufenthaltsrecht, Arbeitsmarktintegration und Anerkennung von Qualifikationen, Diskriminierungsschutz und Antirassismus, sexuelle und geschlechtliche Vielfalt, psychosoziale Belastungen und Unterstützungsbedarfe. Der Zoom-Link wird zwei Tage vor der Schulung verschickt. Bei Fragen bitte per [Mail](#) melden. Weitere Termine finden am 05.09., 29.09., 22.10. und am 26.11.2026 statt. [Mehr Infos und zur Anmeldung](#).

06.08.2026, Zeit: 15:00 – 17:30 Uhr, Treffpunkt: Eingangshalle Museum Ludwig, Heinrich-Böll-Platz

NEU! Besuch im Museum Ludwig – NIL e. V.

Das Netzwerk Integration Lindenthal e. V. lädt Neu-Kölner:innen und NIL-Ehrenamtliche zu einem gemeinsamen Besuch im Museum Ludwig ein. Das Museum Ludwig liegt direkt neben dem Dom und zeigt moderne Kunst. Jeder Mensch reagiert anders auf Kunst – deshalb freut sich das Netzwerk auf regen Austausch und Diskussionen. Im Anschluss ist ein gemeinsames Eisessen am Rhein geplant. Anmeldung bei Ricarda Grothe per [Mail](#) oder telefonisch unter 0163 2447143. [Mehr Infos](#).

11.08.2026, Zeit: 16:00 – 17:30 Uhr, Ort: online (Microsoft Teams)

Impulsworkshop: Umgang mit Anfeindungen von Rechts

Das Team Mentale Gesundheit der Malteser Werke lädt zur neuen Impulsworkshop-Reihe 2026 ein, die grundlegendes Wissen und praktische Strategien für mehr Sicherheit im Umgang mit Belastungen im Arbeits- und Engagementalltag bietet. Gemeinsam soll ein Raum für Inspiration, Austausch und neue Perspektiven geschaffen werden. Die Impulse bieten praxisnahes Wissen und Tipps zu verschiedenen aktuellen Themen. Am 11. August referiert Angelika Weis (Arbeitsliebe) zum Thema „Umgang mit Anfeindungen von Rechts – Selbstschutz, Haltung und Handlungsoptionen“. [Link zum Teams-Meeting](#).

September 2026 bis April 2027

NEU! Cologne Story Labs – gemeinsam erzählen, zuhören, schreiben

Mit den Cologne Story Labs startet ein neues kulturelles Bildungsprojekt in Köln, das Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte in einem kreativen, mehrsprachigen Raum zusammenbringt. In drei Workshops zu Storytelling, Interviews und Creative Writing teilen die Teilnehmenden Erinnerungen anhand von Gegenständen, lernen Techniken des sensiblen Fragens und Zuhörens kennen und schreiben individuell und gemeinsam – ohne Druck und ohne Perfektionsanspruch. Zum Abschluss werden ausgewählte Texte und Beiträge bei einer öffentlichen Veranstaltung an einem Kölner Kulturort präsentiert. Ein gemeinsames Projekt von Jama Nyeta und DOMiD e. V. im Rahmen des Förderprogramms „Kommunaler Fonds Kulturelle Bildung (KuBiK)“ der Stadt Köln. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung per [Mail](#) bei Yann Pouget. [Mehr Infos](#).

08.09.2026, Zeit: 16:00 – 17:30 Uhr, Ort: online (Microsoft Teams)

Impulsworkshop: Zwischen Nähe und Distanz: Empathie zeigen, ohne sich zu verlieren

Das Team Mentale Gesundheit der Malteser Werke lädt zur neuen Impulsworkshop-Reihe 2026 ein, die grundlegendes Wissen und praktische Strategien für mehr Sicherheit im Umgang mit Belastungen

im Arbeits- und Engagementalltag bietet. Gemeinsam soll ein Raum für Inspiration, Austausch und neue Perspektiven geschaffen werden. Die Impulse bieten praxisnahes Wissen und Tipps zu verschiedenen aktuellen Themen. Am 08. September referiert Matthias Freund von IPSO (International Psychosocial Organisation) zum Thema „Zwischen Nähe und Distanz: Empathie zeigen, ohne sich zu verlieren“. [Link zum Teams-Meeting.](#)

23.09.2026, Zeit: 10:00 – 14:30 Uhr, Ort: online (Zoom)

Workshop: Argumentations- und Haltungstraining zum Umgang mit (extrem) rechten und diskriminierenden Aussagen

Der Workshop der Initiative „Haltung zeigen – Vielfalt stärken“ kombiniert Reflexionsinhalte über die eigene Haltung und Position mit dem Training konkreter Argumentationssituationen. Auf Basis der Erfahrung der Teilnehmenden werden eigene Gesprächs- und Handlungsstrategien entwickelt. [Mehr Infos und zur Anmeldung.](#)

29.09.2026, 08.12.2026, Zeit: jeweils 10:00 – 12:00 Uhr, Ort: Bürgeramt Innenstadt, Ludwigstr. 8, 50667 Köln

NEU! Arbeitskreis Willkommenskultur im Stadtbezirk Innenstadt

Zu diesem Arbeitskreis sind alle Menschen eingeladen, die ehren- oder hauptamtlich im Bereich Geflüchtetenarbeit und Integration tätig sind. Um Anmeldung per [Mail](#) bei Frau Bailey wird gebeten. Eine Veranstaltung des Bürgeramts Innenstadt.

01.10.2026, 18.11.2026, Zeit: jeweils 16:00 – 18:00 Uhr, Ort: Bürgeramt Rodenkirchen, Industriestr. 161, 50999 Köln (Haus 1)

NEU! Arbeitskreis Geflüchtete Rodenkirchen

Zu diesem Arbeitskreis sind alle Menschen eingeladen, die ehren- oder hauptamtlich im Bereich Geflüchtetenarbeit und Integration tätig sind. Um Anmeldung per [Mail](#) bei Frau Bailey wird gebeten. Eine Veranstaltung des Bürgeramts Rodenkirchen.

13.10.2026, Zeit: 16:00 – 17:30 Uhr, Ort: online (Microsoft Teams)

Impulsworkshop: Wenn Hilfe frustriert: Wege zu gesunder Abgrenzung

Das Team Mentale Gesundheit der Malteser Werke lädt zur neuen Impulsworkshop-Reihe 2026 ein, die grundlegendes Wissen und praktische Strategien für mehr Sicherheit im Umgang mit Belastungen im Arbeits- und Engagementalltag bietet. Gemeinsam soll ein Raum für Inspiration, Austausch und neue Perspektiven geschaffen werden. Die Impulse bieten praxisnahes Wissen und Tipps zu verschiedenen aktuellen Themen. Am 13. Oktober referiert Matthias Freund von IPSO (International Psychosocial Organisation) zum Thema „Wenn Hilfe frustriert: Wege zu gesunder Abgrenzung“. [Link zum Teams-Meeting.](#)

10.11.2026, Zeit: 16:00 – 17:30 Uhr, Ort: online (Microsoft Teams)

Impulsworkshop: Warum wir Dinge tun, die uns nicht guttun

Das Team Mentale Gesundheit der Malteser Werke lädt zur neuen Impulsworkshop-Reihe 2026 ein, die grundlegendes Wissen und praktische Strategien für mehr Sicherheit im Umgang mit Belastungen im Arbeits- und Engagementalltag bietet. Gemeinsam soll ein Raum für Inspiration, Austausch und neue Perspektiven geschaffen werden. Die Impulse bieten praxisnahes Wissen und Tipps zu verschiedenen aktuellen Themen. Am 10. November referiert Matthias Freund von IPSO

(International Psychosocial Organisation) zum Thema „Warum wir Dinge tun, die uns nicht guttun“.
[Link zum Teams-Meeting.](#)

26.11.2026, Zeit: 10:00 Uhr, Ort: Bürgergemeinschaft Rathenauplatz, Rathenauplatz 30, 50674 Köln

NEU! Treffen der Gruppe „Wohnen und Umzug“

Beim nächsten Treffen der Gruppe „Wohnen und Umzug“ kommen Vertreter:innen des Wohnungsamts, des Auszugsmanagements von DRK Köln und Kölner Flüchtlingsrat sowie ehrenamtlich Engagierte zusammen, die Geflüchtete bei der Wohnungssuche und beim Umzug unterstützen. Das Treffen dient dem Austausch zu aktuellen Fragen rund um die Wohnungssuche, dem Auszug aus städtischen Unterkünften und zu den Unterstützungsmöglichkeiten durch das Ehrenamt. [Mehr Infos.](#)

UNTERSTÜTZUNG/FÖRDERUNG

Das Forum für Willkommenskultur auf Instagram

Unter [willkommenskultur_kfa](#) veröffentlicht das Forum ab sofort Veranstaltungshinweise, Fördertipps, Vernetzungsmöglichkeiten, Engagementangebote und weitere Infos rund um die Willkommenskultur in Köln. So haben Engagierte neben dem Rundbrief, der weiterhin alle zwei Wochen erscheint, noch eine Möglichkeit, sich zu informieren.

NEU! Women Connect – Netzwerk von und für internationale Frauen

Neue Kontakte, gegenseitige Unterstützung und berufliche Perspektiven: Women Connect macht das alles möglich! Das Netzwerk bietet Frauen mit Migrations- und Fluchtgeschichte in Köln den nötigen Raum für Austausch, Vernetzung und neue Perspektiven – beruflich wie persönlich. Die regelmäßigen Treffen im Bürgerzentrum Altenberger Hof in Köln-Nippes werden durch Workshops zu verschiedenen Themen ergänzt. Dabei sind die Frauen nicht nur Teilnehmerinnen, sondern gestalten die Inhalte und Angebote aktiv mit. Women Connect ist ein Projekt von MA.i – Migration und Arbeitswelt e. V. in Kooperation mit Zug um Zug e. V., und wird von der Stadt Köln gefördert. Fragen beantwortet das Team gern per [Mail](#). [Mehr Infos und zur Anmeldung.](#)

Unterstützung beim Aufbau von Selbsthilfegruppen

In Köln leben mehr als 450.000 Menschen mit internationaler Familiengeschichte aus 180 Nationen. Doch in der Selbsthilfe sind diese Menschen bisher unterrepräsentiert. Die Selbsthilfe-Kontaktstelle des Paritätischen Köln bietet Unterstützung bei der Gründung von Selbsthilfegruppen, wobei auch eine türkischsprachige Beratung angeboten wird. [Mehr Infos.](#)

Online-Schulungsreihe: Arbeitsmarktzugänge und Bleibeperspektiven für Geflüchtete

Im Rahmen des Projekts „AZG – Arbeitsmarktzugang für Geflüchtete“ führt der Flüchtlingsrat Niedersachsen e. V. ab dem 2. Juni die Online-Schulungsreihe „Arbeitsmarktzugänge und Bleibeperspektiven für Geflüchtete“ durch. Dabei werden die Grundlagen von Asyl- und Aufenthaltsrecht verständlich dargestellt. Im Fokus stehen Optionen und Hürden der Teilhabe am Arbeitsmarkt sowie die damit häufig eng verbundene Bleibeperspektive. Auch auf die Änderungen durch die GEAS-Reform wird eingegangen. Die Schulungen finden dienstags und donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr per Zoom statt. Termine und Themenfokus: 2. Juni: Das Asylverfahren; 4. Juni:

Arbeitsmarktzugang und Mitwirkungspflicht; 9. Juni: Bleibeperspektiven für Geduldete I; 23. Juni: Bleibeperspektiven für Geduldete II; 25. Juni: Niederlassungserlaubnis und Einbürgerung. Eine Anmeldung per [Mail](#) ist für jede einzelne Schulung erforderlich. [Mehr Infos](#).

INFORMATIONEN FÜR FREIWILLIGE

NEU! Handreichung des MKJFGFI: Einbindung des Ehrenamts in den Landeseinrichtungen zur Unterbringung von Geflüchteten in NRW (Stand: 02/2026)

Die Aufnahme und Unterbringung von Geflüchteten ist eine zentrale Aufgabe von Bund, Land und Kommunen. Die Handreichung des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen soll als Basis für eine gute und konstruktive Zusammenarbeit der Akteure in den Landeseinrichtungen dienen und einen einheitlichen Rahmen schaffen. [Zum Download](#).

NEU! Pro Asyl Policy Paper: Desolate Menschenrechtslage in Afghanistan – sinkende Schutzquote in Deutschland (Stand: 05/2026)

Seit vielen Jahren gehört Afghanistan neben Syrien zu den Hauptherkunftsländern von Asylsuchenden in Deutschland. Nach der erneuten Machtübernahme durch die Taliban 2021 wurde Verantwortung übernommen: Humanitäre Aufnahmeprogramme wurden aufgelegt, geflüchteten Afghan:innen im Asylverfahren wurde Schutz gewährt. Diese Praxis ist einer deutlich restriktiveren Politik gewichen. Das Paper von Pro Asyl bietet einen Überblick über die aktuelle Menschenrechtslage, die humanitäre Situation für Rückkehrende, die aktuelle Entscheidungspraxis des BAMF und über sichere Zugangswege nach Deutschland. [Zum Download](#).

NEU! Mediendienst Integration: Das neue Gemeinsame Europäische Asylsystem – die wichtigsten Neuerungen im Überblick (Stand: 06/2026)

Seit dem 12. Juni 2026 gelten EU-weit die neuen Regelungen zur Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS). Prof. Dr. Constantin Hruschka gibt einen Überblick über die zentralen Änderungen – darunter Screening, Grenz- und Schnellverfahren, neue Dublin-Regelungen, sichere Drittstaaten, Unterbringung, Rechtsschutz sowie Rückkehr- und Solidaritätsmechanismen. Die Expertise zeigt auf, welche Auswirkungen die Reform auf Asylsuchende in Deutschland haben kann und welche rechtlichen sowie praktischen Fragen weiterhin offen sind. [Zum Download](#).

NEU! Pro Asyl: Argumentationshilfen zur GEAS-Reform (Stand: 06/2026)

Mit der Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS) werden zahlreiche Verschärfungen im europäischen Asylrecht umgesetzt. Die Argumentationshilfe von Pro Asyl greift verbreitete Behauptungen zur GEAS-Reform auf und bietet kompakte Gegenargumente. [Zum Download](#).

NEU! Pro Asyl: Satirischer Flyer zur Einführung des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS)

In Form einer fiktiven Reisebroschüre macht der Flyer auf die Folgen der GEAS-Reform aufmerksam – insbesondere im Hinblick auf die sogenannte Fiktion der Nichteinreise, Screening- und Grenzverfahren, die haftähnliche Unterbringung, den eingeschränkten Rechtsschutz sowie auf Rückführungen in sogenannte sichere Drittstaaten. Die Broschüre verbindet zugespitzte Ansprache

mit kompakten Sachinformationen zu den menschenrechtlichen Risiken der GEAS-Reform. [Zum Download.](#)

NEU! Aktualisierte Online-Plattform „Deutsch lernen“ der Deutschen Welle

Die Plattform bietet Deutschlernenden mobile Kurse in den Niveaustufen A1 bis C1. Für Lehrende und Ehrenamtliche gibt es Unterrichtsmaterialien und Fachnachrichten. [Zur Website.](#)

NEU! Leitfaden für lesbische, schwule, bisexuelle, trans* und inter* (LSBTIQ+) Geflüchtete

Der Leitfaden bietet einen schnellen Überblick mit Informationen zum Asylverfahren und zu Klagemöglichkeiten, zum Schutz von LSBTI-Geflüchteten in Deutschland sowie mit Kontaktmöglichkeiten zu LSBTI-Organisationen. [Zum Download.](#)

Unterzeichnungsaufruf: Neues Memorandum zu 75 Jahren Genfer Flüchtlingskonvention

Die Genfer Flüchtlingskonvention wird in diesem Sommer 75 Jahre alt, doch vielen ist angesichts der politischen Entwicklungen nicht zum Feiern zumute. In Zeiten, in denen primär über Abschottung gesprochen wird, soll gezeigt werden, dass Alternativen möglich sind: Das Memorandum „Es geht auch anders! Gemeinsam für Schutz und Zusammenhalt. Memorandum für einen starken Flüchtlingsschutz“ spricht sich für einen zukunftsfähigen Geflüchtetenschutz aus. Es umfasst die folgenden Eckpunkte: globalen Schutz schaffen, sichere Fluchtwege ermöglichen, faire Asylverfahren und Aufenthaltsperspektiven bieten sowie gute Startbedingungen durch soziale Rechte, Teilhabe und Mitbestimmung erreichen. Bis zum 10. Juni können Organisationen und Initiativen über [diesen Link](#) unterzeichnen, Rückfragen können per [Mail](#) eingereicht werden. [Zum Memorandum.](#)

Kundgebung gegen die Zusammenarbeit des BAMF mit den Taliban

Am 15.05.2026 demonstrierten rund 100 Menschen vor der Außenstelle des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) in Bonn. Zu der kurzfristig organisierten Kundgebung hatte ein Bündnis verschiedener Initiativen und Organisationen aufgerufen. Die Protestierenden kritisierten die Zusammenarbeit der Bundesregierung mit den Taliban im Zusammenhang mit Abschiebungen nach Afghanistan. Sie verwiesen auf die prekäre Menschenrechtslage im Land und äußerten ihre Sorge um afghanische Schutzsuchende. Beteiligte Organisationen: Afghanischer Aufschrei Düsseldorf, Kölner Flüchtlingsrat, Ausbildung statt Abschiebung e. V., Kabul Luftbrücke, Afghanischer Stammtisch Verein, AfghanistanNotSafe KölnBonn, Seebrücke Bonn, Feministischer Streik Bonn, Sea-Eye Lokalgruppe Bonn. [Mehr Infos.](#)

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR GEFLÜCHTETE

Wir wollen den Rundbrief übersichtlicher gestalten. Daher veröffentlichen wir in dieser Rubrik nur neue Termine bzw. Terminänderungen im Rundbrief. Alle regelmäßigen Veranstaltungen für Neukölner:innen findet ihr nach Tagen sortiert auf unserer [Website](#).

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR FREIWillIGE

Jeden 2. Donnerstag im Monat, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr

WiRo-Ehrenamtler-Treffen

Willkommen in Rondorf steht für ein nachbarschaftliches Miteinander von Geflüchteten und Alteingesessenen in Köln-Rondorf, Hochkirchen und Hönningen. Der Termin bietet Gelegenheit zum Informationsaustausch rund um die Betreuung von Geflüchteten und richtet sich ebenso an WiRo-Ehrenamtler wie an alle Interessierten. Wer vorbeikommen möchte, kann sich unter der Telefonnummer 0178/5195601 melden, um den Treffpunkt zu erfahren. [Mehr Infos](#).

Jeden 1. Freitag im Monat, Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Str. 429, 50825 Köln

Café mit1ander – Le café des bénévoles

Ein Treffpunkt für alle, die ehrenamtlich aktiv sind oder es werden möchten. Hier gibt es Raum zum Austausch, zur Vernetzung und zur Ideenentwicklung – bei gemütlichem Kaffee. Keine Anmeldung erforderlich. Eine Veranstaltung des Bürgerzentrums Ehrenfeld e.V.

Jeden Montag, Zeit: 10:00 Uhr – 17:00 Uhr, Ort: Villa AWO, Walther-Rathenau-Str. 9, 50996 Köln-Rodenkirchen

Offene Sprechstunde des Projekts „Chancenpatenschaften“

Beim Projekt „Chancenpatenschaften“ geht es darum, gemeinsam zu wachsen: Gemeinsam lesen, gemeinsam lernen, gemeinsam neue Wege beschreiten. Wer Spaß am gemeinsamen Lernen hat und Teil einer Patenschaft werden will, kann sich gern in der offenen Sprechstunde informieren. Fragen können zudem [per Mail](#) oder unter 0178 1463 796 gestellt werden. Ein Projekt der AWO Köln.

Treffen der ehrenamtlichen Fahrradwerkstätten in Köln

Organisiert über die Fahrrad AG von „Willkommen in der Moselstraße“, treffen sich die Kölner Fahrradwerkstätten vierteljährlich, um sich über ihre Arbeitsweise auszutauschen und an der gemeinsamen Interessenvertretung zu arbeiten. Jede Werkstatt und alle interessierten Menschen sind herzlich zu den Treffen eingeladen. [Mehr Infos](#) zu den beteiligten Fahrradwerkstätten, Kontaktaufnahme [per Mail](#).

Alle zwei Monate am 1. Donnerstag im Monat, Zeit: 17:00 Uhr, Ort: online (Microsoft Teams)

Ehrenamtsinfoveranstaltung von Agentur für Arbeit und Jobcenter Köln

Alle zwei Monate laden die Agentur für Arbeit und das Jobcenter Köln alle Engagierten zu einer Online-Infoveranstaltung ein; Inhalte sind arbeitsmarktrelevante Themen für Geflüchtete ([zum Flyer](#)). Eine Anmeldung ist nicht notwendig, Fragen können vorab [per Mail](#) oder via Kontaktformular auf der [Website](#) gestellt werden. [Microsoft Teams Besprechung](#).

I.d.R. jeden 3. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: Melanchton-Akademie, Sachsenring 6, 50677 Köln oder online (s. jeweils Einladung)

Treffen des AK Politik der Willkommensinitiativen

Der AK Politik fördert den Dialog von Engagierten in der Hilfe für Geflüchtete mit den Vertreter:innen aus Stadt, Land und Bund sowie mit der Stadtverwaltung. Er versucht die Hürden, auf die Geflüchtete und Ehrenamtliche stoßen, zu kommunizieren, und erarbeitet Vorschläge zur Verbesserung. Alle Willkommensaktiven sind eingeladen, den Arbeitskreis für sich zu nutzen und sich mit ihren Anliegen zu beteiligen. AK Politik-Treffen in 2026 am: 15.4., 21.5., 18.6., 16.7., 20.8.(?), 17.9., 15.10., 19.11., 17.12.2026. Das Treffen wird per Zoom stattfinden ([Link](#)), danach wieder in der Melanchton-

Akademie.

Jeden letzten Montag im Monat, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: online

Treffen von AfghanistanNotSafe KölnBonn

AfghanistanNotSafe KölnBonn setzt sich gegen Abschiebungen nach Afghanistan ein. Es werden Kundgebungen (Mahnwachen) vor jeder Abschiebung nach Afghanistan organisiert und weitere Aktionen geplant, um die Problematik in der Öffentlichkeit und gegenüber den politischen Entscheidungsträger:innen zu thematisieren. Die Vernetzung erfolgt NRW- und bundesweit. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, bei AfghanistanNotSafe KölnBonn mitzumachen. Anmeldung per [Mail](#).

Dienstag, Zeit: 13:00 – ca. 13:45 Uhr, Ort: online

45-minütige Online-Schulungen für Online-Treffen

Methodenmut.online ist ein neues interaktives Häppchen-Format für Aktivist:innen, NGOs und andere Weltverbesser:innen. Damit alle – egal ob online-affin oder nicht – sich mehr trauen können. [Mehr Infos und Anmeldung](#).

Jeden 2. Monat am 2. Donnerstag, Zeit: 19:15 Uhr, Ort: Gaststätte Knollendorf, Gustavstraße 21, 50937 Köln

Stammtisch „Hallo Sülz“

Alle, die bei [hallo in sülz](#) aktiv sind oder die Initiative gerne kennenlernen möchten, sind herzlich willkommen. Kontakt per [Mail](#).

Jeden 1. Dienstag im Monat, Zeit: 15:00 – 19:00 Uhr; jeden letzten Samstag im Monat, Zeit: 12:00 – 16:00 Uhr; jeden 2. und 3. Dienstag im Monat mit Termin, Ort: NeuLand e. V., Koblenzer Str. 13, 50968 Köln

Angebote der Faradgang Köln e. V.

Die Faradgang Köln e. V. bietet verschiedene Möglichkeiten, um Fahrräder instand zu setzen und kostengünstig an Bedürftige abzugeben. Jeden 1. Dienstag im Monat öffnet die Selbsthilfswerkstatt von 15:00 bis 19:00 Uhr für alle, um das eigene Rad zu reparieren (spendenbasiert). Jeden 2. und 3. Dienstag im Monat werden Schraubertage mit einem festen Termin veranstaltet. Sie richten sich an bedürftige Menschen, die noch kein Fahrrad besitzen. Außerdem findet jeden letzten Samstag im Monat von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr ein offener Schraubertag ohne Termin statt. Das Fahrrad wird gemeinsam ausgesucht und repariert. Ein Fahrrad kostet zwischen 20 und 60 Euro. Es werden auch Flinta-Only-Termine (ohne CIS-Männer) angeboten. Termine bitte per [Mail](#) vereinbaren. Mehr [Infos](#).

Der Rundbrief steht auch auf unserer [Website](#) zur Verfügung.

Redaktion: Julia Götzl, Gabi Klein, Kirsten Schmidt, Carolin Schmitz, Joel dos Santos und Andrea van Hasselt

Absender: Kölner Freiwilligen Agentur e. V. im Rahmen des [Forum für Willkommenskultur](#)
Kontakt: mentoren@koeln-freiwillig.de | Tel. 0221-888 278-14 | Clemensstr. 7 | 50676 Köln

Das [Forum für Willkommenskultur](#) unterstützt die Kölner Willkommensinitiativen und ist Anlaufstelle für Freiwillige und weitere Akteure in der Geflüchtetenarbeit. Es fördert ihre Vernetzung untereinander, bildet eine Brücke zur Stadtverwaltung und fördert den Austausch mit dieser. Das Forum bietet Qualifizierungs- und Informationsangebote für Engagierte und Interessierte und berät diese. Zudem setzt das Forum eigene Impulse, um die Willkommenskultur für Geflüchtete weiterzuentwickeln und dadurch ihre gesellschaftliche Teilhabe zu stärken. Das Forum für Willkommenskultur ist ein Kooperationsprojekt der [Kölner Freiwilligen Agentur](#) und des [Kölner Flüchtlingsrat](#).

Weitere Informationen zum Bürgerengagement: www.koeln-freiwillig.de

Weitere Informationen für die Flüchtlingsarbeit: [www.koelner-fluechtlingsrat](http://www.koelner-fluechtlingsrat.de)

Kein Interesse mehr am Rundbrief? [Bitte zum Abmelden hier klicken](#).

Ihr bekommt mehrere Newsletter: [Hier könnt ihr eure Einstellungen ändern](#).

Wenn ihr euch zum Newsletter neu anmelden wollt, [klickt hier](#).